



Planzeichenerklärung:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- ... Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Straßenbegrenzungslinie
- Verkehrsfläche (öffentliche)
- Grünfläche (öffentliche)
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Baugrenze
- WA Allgemeines Wohngebiet
- MI Mischgebiet
- Flächen für den Gemeinbedarf
- Post
- II Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- 04 Grundflächenzahl
- 07 Geschossflächenzahl
- o Offene Bauweise
- Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- WA II 04 07 Anordnung von Planzeichen
- Sichtdreieck
- Richtfunklinie mit Schutzbereich (Nachrichtliche Übernahme im Sinne des § 9 Abs. 6 BBauG)
- P Öffentliche Parkflächen
- Fernsprechkabel (Nachrichtlich)

Textliche Festsetzungen:

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80m Höhe über Fahrbahnoberkante beider Straßen nicht behindert werden.

Hinweise:

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen in etwa als ein Vieleckzug örtlich abgesteckt werden.

Der mit Verfg. Az. 214-707/74 vom 18.9.1974 genehmigte Bebauungsplan Nr. 10 „Hinter dem Zwinger - 1. Änderung -“ wird mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes Nr. 21 ersetzt.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 23.10.1978). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich. Nienburg (Weser), den 1. Nov. 1978



Katasteramt
In Vertretung
Vermessungsrat

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Nienburg - Weser, den 4.5.1977

Landkreis Nienburg - Weser
Der Oberkreisdirektor
Hochbauabteilung
im Auftrage

Der Rat der Gemeinde Stolzenau hat in seiner Sitzung am 19.04.1978 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) am 09.08.1978 ortsüblich durch öffentlichen Aushang bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 31.08.1978 bis 02.10.1978 öffentlich ausgelegen.

Stolzenau, den 16.11.1978
Der Bürgermeister



Der Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Stolzenau hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 04.07.1979 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzungsbeschluss.

Stolzenau, den 05.07.1979
Der Bürgermeister



Der Gemeindedirektor

Der vom Rat der Gemeinde Stolzenau in der Sitzung vom 04.07.1979 beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 309.7-2442.2-24-54/22/79- vom heutigen Tage genehmigt.

Hannover, den 28.8.1979



Bezirksregierung
Hannover
im Auftrage

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 03.10.79 durch Veröffentlichung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden.

Der genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG bei der Stadt - Gemeinde - Verwaltung ab 04.10.79 öffentlich aus und kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.

Stolzenau, den 04.10.79



Der Gemeindedirektor



Lageplan

Maßstab = 1:25 000

Landkreis Nienburg - Weser
GEMEINDE

STOLZENAU

Bebauungsplan Nr. 21

„Hinter dem Zwinger“

Flur 5 Maßstab: 1:1000